



Auf der ISH ist der ZVSHK-Stand in Halle 5.0 Anlaufpunkt für die Mitgliedsbetriebe

ISH-Aktivitäten

ZVSHK engagiert sich mehrfach

Aufgrund der zahlreichen Themenschwerpunkte beteiligt sich der Zentralverband auf der ISH vom 25.–29. März 2003 an mehreren Sonderschauen sowie diversen Messeständen. Im einzelnen sind dies:

Neue Publikationen zur ISH

- * Merkblatt und Fachinformation Schallschutz
- * Handbuch Nr. 8 Formular-Mustermappe einschließlich CD-ROM
- * Richtlinien für die Ausführung von Klempnerarbeiten an Dach und Fassade
- * Betriebsanleitung Regenwassernutzungsanlagen
- * Merkblatt Bekleidung von Oberflächen an Schornsteinen und Abgasanlagen in Klempnertechnik
- * Merkblatt Fugendichtung in der Klempnertechnik
- * Merkblatt Belüftete und nicht belüftete Metalldächer aus industriell vorgefertigten Klemm-/Falzprofilen
- * Merkblatt Kleben in der Klempnertechnik
- * Merkblatt Metaldachdeckung aus Edelstahl rollenahtgeschweißt
- * Fachinformation Vorwandinstallation

- * Das Forum für Gebäude- und Energietechnik des ZVSHK in Halle 5.0, Stand B 96, ist Anlaufpunkt für die Mitgliedsbetriebe. Aus erster Hand kann man Neues zur Aus- und Weiterbildung, den Marketingaktionen und den Arbeitsmitteln der SHK-Organisation für den Betrieb erfahren. Möglichkeiten der Qualifikation als Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik werden aufgezeigt. Zur Mitgliedschaft in der Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke läßt sich alles Wichtige in Erfahrung bringen. Im Bookshop kann man Arbeitsunterlagen in Augenschein nehmen und zu Messepreisen erwerben.
- * Das Leistungsangebot um die Handwerkermarken findet auch auf dem ZVSHK-Stand eine Anlaufstelle. Zur Messe startet der Wettbewerb „Bäder und Heizung mit Handwerkermarken“, der auf anschauliche Lösungen in Bad und Keller abzielt. Zudem wird ein Smart als Service-mobil in den Farben der Handwerkermarken verlost.
- * Das SmartHouse in Halle 5.0, Stand B 98, zeigt technisch machbare Lösungen, die im SHK-Alltag schon bald eine Rolle spielen werden. Wie stark sich die Dienstleistung des SHK-Betriebes erweitern kann, wird dort am Handwerker-Arbeitsplatz der Zukunft verdeutlicht.
- * Die Sonderschau Wohnungslüftung wird in Halle 6.2, Stand D 04, zusammen mit dem FGK veranstaltet.

* Zusammen mit anderen Verbänden informiert der ZV zum Thema CO₂-neutrale Heizkonzepte in Halle 9.1, Stand E 82. Schwerpunkt ist der Einsatz von fester Biomasse wie Scheitholz- und Pelletsanlagen für Warmwasser-Zentralheizungsanlagen. Welche Möglichkeiten der Weiterbildung für SHK-Betriebe speziell in diesem Tätigkeitsbereich besteht, wird ebenfalls aufgezeigt.

* Insbesondere Planer und Architekten sollen in der Galleria angesprochen werden. Blickfang ist ein Haus, daß deutlich machen soll, daß neue Gebäude ohne integrierte Anlagentechnik nicht nutzbar sind.

* Die Wirtschaftsgemeinschaft Metaldächer und -fassaden in Klempnertechnik (WMK) zeigt in Halle 6.0, Stand B17, welche Möglichkeiten Metall bietet und welche Marketingunterstützung durch die WMK zur Verfügung steht.

Branchentreff

Oldtimer-Rallye im Herbst

Zur SHKklassik lädt der ZVSHK zum ersten Mal alle Fans historischer Fahrzeuge ein. Ab dem 3. Oktober 2003 soll es für ein- einhalb Tage durch deutsche Mittelgebirge gehen. Gestartet wird am Freitag um 15.00 Uhr bei der Firma Viessmann in Allendorf. Von da geht es auf eine

...Termine ...Fakten ...Informationen

25.–29. März 2003
Messe ISH, Frankfurt/Main

16. Mai 2003
Fachtagung von ZVSHK und IWO, Baden-Baden

3.–5. Oktober 2003
SHKklassik – 1. Oldtimer-Rallye, Allendorf

Telefon (0 22 41) 9 29 90
Telefax (0 22 41) 2 13 51
info@zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de

Rundfahrt durchs Ederbergland, Waldeckerland und durch den Hochsauerlandkreis zurück zum Ausgangspunkt, wo am Samstagabend eine Siegerehrung geplant ist. Interessenten können Unterlagen beim ZVSHK anfordern.

Klempnertechnik

Fachregeln neu erschienen

Die technischen Richtlinien für die Ausführung von Klempnerarbeiten an Dach und Fassade wurden vom ZVSHK völlig



SHKklassik: Eineinhalb Tage geht es durch deutsche Mittelgebirge

überarbeitet herausgebracht. Den Bereich Allgemeine Klempnerarbeiten (früher Bauklempnerarbeiten) ist stark erweitert und mit dem Dachdeckerhandwerk abgestimmt, damit in diesem sich überschneidenden Bereich der Tätigkeiten gleiche Aussagen getroffen werden. Zu beziehen sind sie über den zuständigen Landesinnungs- bzw. Fachverband sowie den ZVSHK für 116 Euro (Nicht-Mitglieder: 199 Euro).

› Demographie-Initiative ‹

Ergebnisse werden präsentiert

Ein ISH-Messtag wird dazu genutzt, die Ergebnisse des Projekts „Demographie-Initiative“ vorzustellen. Beleuchtet werden betriebliche Probleme durch Überalterung der Gesellschaft und Nachwuchsmangel. Ziel ist es, den Handwerksbetrieben Wege aufzuzeigen, wie man sich auf die Veränderungen der Bevölkerungsstrukturen – und somit auch in der Belegschaft – vorbereiten und rechtzeitig Gegenmaßnahmen einleiten kann. Besonders der Nachwuchsmangel und die Abwanderung von Fachkräften gefährden die Leistungsfähigkeit der SHK-Betriebe. Durch Förderung des Bundesministeriums für Bildung war es möglich, daß 47 SHK-Unternehmen Lösungskonzepte erarbeitet haben. Die Ergebnisse werden am 29. März 2003 ab 13.00 Uhr vorgestellt. Interessenten, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich beim ZVSHK anzumelden.

› Werbemittel ‹

Katalog 2003

Was Innungsbetriebe in diesem Jahr an Werbemitteln mit Eckring einsetzen können, ist aktuell auf insgesamt 16 Seiten zusammengestellt. Zahlreiche Produkte sind enthalten, mit denen sich der Fachbetrieb in

› Namensänderung ‹

Bundeswirtschaftsministerium verweigert Zustimmung

„Wir verstehen die Welt nicht mehr!“ Mit diesen Worten kommentierte der Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima Michael von Bock und Polach, das Verhalten des Bundeswirtschaftsministerium nach der beschlossenen Umbenennung seines Verbandes in „Bundesverband Gebäude- und Energietechnik Deutschland“. Stein des Anstoßes ist die seit einem halben Jahr verweigerte formelle Satzungsänderung durch den Bundeswirtschaftsminister, die nach der Handwerksordnung vorgeschrieben ist. Obwohl eine offizielle Begründung bis heute nicht vorliegt, plagen die zuständigen Fachbeamten im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit offensichtlich denkbare Abgrenzungsprobleme zu anderen Gewerken. Daß sie damit im Widerspruch stehen zu Geist und Inhalt der politischen Erklärung ihres obersten Dienstherrn, zusammengefaßt im „Clement-Papier“, scheint jedoch offensichtlich niemand zu



Gute Miene zum bösen Spiel: HGF Michael von Bock und Polach und Präsident Bruno Schlieffe haben kein Verständnis für die Blockade-Haltung des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit

stören. Die Blockade-Haltung des zuständigen Fachressorts ist auch im gegenwärtigen Verfahren zur Zusammenlegung der bisherigen Ausbildungsberufe „Gas- und Wasserinstallateur“ und „Zentralheizungs- und Lüftungsbauer“ feststellbar. Obwohl alle Verfahrensbeteiligten auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sowie dritte Sachverständige sich einmütig für die neue Berufsbezeichnung „Anlagenmechaniker für Gebäude- und Energietechnik“ ausgesprochen haben, erhebt das Ministerium kleinliche Bedenken wegen möglicher Abgrenzungen zu anderen Handwerken. Daß das immer wieder kritisierte zünftische Denken ausgerechnet im Ministerium für

Wirtschaft und Arbeit noch fest verankert scheint, will von Bock und Polach nicht einleuchten. „Wir wollen jetzt eine klare Entscheidung, ob Minister Clement zu einer modernen dynamischen Handwerksentwicklung steht oder nicht. Unsere Mitgliedschaft hat für die Widersprüche zwischen politischer Absichtserklärung und entgegengesetztem Verwaltungshandeln im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit jedenfalls keinerlei Verständnis“, stellte auch der Präsident Bruno Schlieffe Ende Februar klar. Um den neuen Namen dennoch weiter nutzen zu können, wurde der „Bundesverband Gebäude- und Energietechnik Deutschland e.V.“ gegründet.



Die Werbemittel mit Eckring sind im neuen Katalog 2003 zusammengestellt

ansprechender Form in Szene setzen kann. Auch sind einige Artikel sicher dazu geeignet, einem Kunden bei Gelegenheit eine kleine oder große Aufmerksamkeit zukommen zu lassen – passend zur eigenen Werbekampagne, Kundenpflege oder zur Bereicherung des Verkaufssortiments. Mindestens 60 für die SHK-Branche gestylte Produkte präsentiert der Farbkatalog, den jeder Innungsbetrieb Mitte Februar erhalten hat.